Cogelin

Hält den Dickdarm gesund!◊



Leistet eine gesunde Darmflora einen wichtigen Beitrag zur Förderung meines allgemeinen Gesundheitszustandes? Die regelmäßige Reinigung des Verdauungssystems hält den Darm gesund und steigert dadurch Ihr Wohlbefinden. Die einzigartige Markenmischung Cogelin besteht aus qualitativ hochwertigen löslichen und unlöslichen Ballaststoffen, wertvollen Kräuterkonzentraten und einer synergistischen Mischung nützlicher Mikroflora (Probiotika). Zusammen sorgen sie für die Erhaltung einer gesunden Dickdarm-Ökologie sowie des Säure-Base-Gleichgewichts im Verdauungstrakt.◊ Cogelin sorgt dafür, dass die verdaute Nahrung in adäquater Zeit durch den Darm transportiert wird, und unterstützt die regelmäßige Entleerung.◊ Eine Ernährung mit Obst, Gemüse und anderen vollwertigen Nahrungsmitteln, kombiniert mit dieser hervorragenden Nahrungsergänzung, hilft, den Selbstreinigungsprozess des Körpers und die Gesundheit des Dickdarms auf einfache Weise aufrechtzuerhalten, und unterstützt außerdem den sich bereits im Normalbereich befindlichen Cholesterinspiegel. Diese Punkte tragen entscheidend zur Vitalität und zum Wohlbefinden bei.◊ Sie können die Cogelin dem Mittel Daily BioBasics® hinzufügen und so eine regelmäßige und fortgeschrittene Reinigung erreichen, oder Sie können das Mittel periodisch zur intensiven Reinigung einsetzen.◊

Unterstützt eine gesunde Darmflora◊

Laut Aussagen der American Dietetic Association nehmen die meisten US-Amerikaner täglich nur 12 bis 17 Gramm an Ballaststoffen zu sich; die empfohlene Tagesdosis liegt jedoch zwischen 20 und 35 Gramm. Nach Studien des weltberühmten britischen Arztes Dr. Dennis Burkitt, der die Bedeutung der Ballaststoffe bekannt machte, nehmen Afrikaner dagegen im Allgemeinen zwischen 75 und 100 Gramm an Ballaststoffen pro Tag zu sich. Dr. Burkitt berichtete, dass die Darmpassage bei diesen Personen deutlich schneller erfolgt als bei Personen, die sich „westlich" ernähren (4 bis 6 Stunden im Vergleich zu 60 bis 90 Stunden). Darüber hinaus waren der Darm, das Herz und das Verdauungssystem bei den Afrikanern gesünder und die natürliche Entleerung verlief problemloser.

Die Funktion von Ballaststoffen in der Nahrung bei bestimmten Aspekten der Darmgesundheit ist weiterhin kontrovers. Es gibt keine eindeutigen Studien oder Beweise dafür, welche Ballaststoffarten gesundheitsfördernd wirken und welche nicht. Eine besonders wichtige Rolle beim Erhalt eines gesunden Cholesterinspiegels und Herz-Kreislauf-Systems spielen lösliche Ballaststoffe. Dies gilt als erwiesen und wird selbst von der United States Food and Drug Administration (US-amerikanische Nahrungs- und Arzneimittelaufsicht) anerkannt.◊

Aufrechterhaltung eines gesunden Blutkreislaufs◊

Eine der primären Ballaststoffquellen in Cogelin sind Indische Flohsamen, die Samen und Samenschalen des Blonden Psyllium (Plantago Ovata, Plantago Ispaghula).

Diese Samen werden seit Langem als Nahrungsergänzung eingesetzt, um die natürliche Darmfunktion zu unterstützen.◊ Sie dienen außerdem seit langer Zeit in der traditionellen Heilkunst in China und Indien zur Unterstützung eines gesunden Blutkreislaufs und zum Erhalt der Normalfunktion von Blase und Dickdarm.◊

Flohsamen enthalten 10 bis 30 % Schleim. Wenn die Samenschale mit Wasser angerührt wird, bildet sich eine gelatineartige Masse. Mithilfe dieser Masse bleibt der Stuhl relativ wasserhaltig und somit weich. Das resultierende Volumen stimuliert eine Reflexkontraktion der Darmwände. Auf diese Weise wird die Darmpassage des Stuhls beschleunigt und die Darmentleerung wird erleichtert. Durch den Anteil an leicht löslichen Ballaststoffen verlangsamen Flohsamen, ebenso wie die anderen Ballaststoffe in Cogelin wie Guarkernmehl, maltodextrinlösliche Ballaststoffe, Leinsaat und Alginat, die Aufnahme von Zucker. Durch diese verlangsamte Aufnahme von Zucker wird der Transport von Glukose in die Zellen aufrechterhalten und unterstützt.◊

◊ Die hier aufgeführten Aussagen wurden nicht von der Food and Drug Administration, der zuständigen US-amerikanischen Aufsichtsbehörde, geprüft. Dieses Produkt ist nicht zur Diagnose, akuten oder vorbeugenden Behandlung von Erkrankungen konzipiert.

Unterstützung der probiotischen Aktivität◊

Eine weitere wichtige Quelle an löslichen Ballaststoffen in Cogelin sind maltodextrinlösliche Ballaststoffe. Diese einzigartige Ballaststoffart wurde in Japan entwickelt. Mithilfe natürlicher Enzyme werden die Verbindungen zwischen Glukosemolekülen in herkömmlichem Maltodextrin derart umgewandelt, dass sie nicht im oberen Verdauungstrakt verdaut werden können. Maltodextrin ist eine Form von Stärke (lange Ketten von Glukosemolekülen, die chemisch miteinander verbunden sind), die aus Kartoffeln, Tapioka oder Mais gewonnen wird. Durch die Enzymbehandlung wird das Maltodextrin in eine Art von Ballaststoff umgewandelt, der nicht im oberen Teil des menschlichen Verdauungstraktes verdaut wird. Diese Ballaststoffe werden dadurch zu einer Hauptquelle für die symbiotischen (nützlichen) Bakterien im Dickdarm, wie beispielsweise Bifido und Lactobacillus, die über die zur teilweisen Verdauung der Glukoseketten erforderlichen Enzyme verfügen, und die Zuckermoleküle in kurzkettige Fettsäuren umwandeln.

Aus diesem Grund werden maltodextrinlösliche Ballaststoffe manchmal als „präbiotisch" bezeichnet, da sie die Nutzbakterien im Darm (häufig „Probiotika" genannt) unterstützen.

Klinische Studien haben gezeigt, dass die Einnahme maltodextrinlöslicher Ballaststoffe die Anzahl der Nutzbakterien im Dickdarm erhöht.

Dadurch werden die Produktion nützlicher kurzkettiger Fettsäuren, die als Hauptnährstoff für die Zellen der Dickdarmwand dienen, eine erhöhte Absorption von Calcium und Magnesium sowie eine verbesserte Entleerung angeregt. Da maltodextrinlösliche Ballaststoffe das Wachstum und die Aktivität der symbiotischen Mikroflora drastisch erhöhen können, kann es für einige Tage verstärkt zu Blähungen kommen, bis sich die Darmflora angepasst hat. Maltodextrinlösliche Ballaststoffe werden durch die Darmhefen nicht gut verdaut und wirken deshalb bei weitem nicht so blähend wie andere präbiotische Ballaststoffe, die leicht durch Hefe verdaut werden, wie z. B. Fructooligosaccharide (FOS), auch bekannt als Fruktan oder Inulin.

Ballaststoffe helfen, Umweltgifte zu binden

Flachs wurde schon um 5000 v. Chr. angebaut und zählt somit zu den frühesten Nutzpflanzen. Heilige Schriften im alten Ostindien besagen, dass ein Mensch nur dann die höchste Zufriedenheit und Freude erreichen kann, wenn er täglich Flachs verzehrt. Mahatma Gandhi bemerkte einmal: „Sobald Leinsaat zu einem festen Bestandteil der Ernährung wird, genießen die Menschen eine höhere Gesundheit." Kaiser Karl der Große hielt Flachs im 8. Jahrhundert für so bedeutend, dass er den Verzehr von Leinsaat gesetzlich anordnete. Flachs wird seit der Antike zur Aufrechterhaltung der Gesundheit von Nutz- und Haustieren genutzt.

Leinsaat enthält große Mengen an löslichen und nicht löslichen Ballaststoffen; die löslichen Ballaststoffe sind dabei größtenteils schleimförmig. Die Ballaststoffe der Leinsaat gehören zu den reichhaltigsten Quellen von Lignanen, die der Körper in Phytoöstrogene umwandelt. Leinsaat liefert das 75- bis 800-fache an pflanzlichen Lignanen im Vergleich zu den meisten anderen Pflanzen. Die Leinsaat-Lignane werden durch Nutzbakterien im Dickdarm in die vom Menschen verwertbaren Lignane Enterodiol und Enterolacton umgewandelt.

Guarkernmehl ist ein weiterer nützlicher Ballaststoff in Cogelin. Es wird aus einer einjährigen Sommer-Hülsenfrucht gewonnen, die in Pakistan und Indien wächst und dort häufig als Viehfutter, aber auch als Gemüse für den menschlichen Verzehr herangezogen wird. Von alters her dient Guarkernmehl zum Erhalt eines gesunden Blutzuckerspiegels und als Appetitzügler. In der Nahrungsmittelindustrie wird Guarkernmehl als Verdickungs- und Bindungsmittel von Wasser in Saucen, Salatdressings und verschiedenen anderen Produkten eingesetzt.

Ein weiterer Ballaststoff in Cogelin wird aus Braunalgen gewonnen, auch als Meeresalginate bezeichnet. Wie Guarkernmehl nehmen Alginate das Wasser im Darm auf und bilden ein Gel, das Umweltgifte bindet und deren Aufnahme unterbindet (bzw. die erneute Aufnahme der Substanzen, falls diese bereits in der Leber umgesetzt und mithilfe der Galle in den Darm abgeschieden wurden). Auf diese Weise wird nicht nur der Reinigungseffekt von Cogelin gesteigert, sondern auch ein weicher, wasserreicher Stuhl erzielt.

Bindet Giftstoffe

Wenn sich Magnesium-Trisilicat mit Magensäure und anderen Verdauungssäften vermischt, entstehen Magnesiumchlorid und kolloidales Silicium (Siliciumdioxid). Letzteres ist dank seiner kolloidalen Form äußerst absorbierend. Im Verdauungstrakt bindet es Giftstoffe, Schwermetalle (besonders Aluminium) und bakterielle sowie lebensmittel- und umweltbedingte Toxine.

Unterstützt eine gesunde Immunfunktion◊

Cogelin bietet nicht nur eine Ballaststoffquelle für die Nutzbakterien im Darm, sondern auch eine Markenmischung mit drei Arten dieser probiotischen Bakterien: Lactobacillus acidophilus, Lactobacillus bifidus und Lactobacillus salivarius. Die Beweise mehren sich, dass die symbiotische Nutzbakterienflora im Dickdarm mehrere wichtige gesundheitsfördernde Funktionen erfüllt, unter anderem die Unterstützung der gesunden Immunfunktion. Diese Nutzbakterienflora im Dickdarm bildet quasi das zweitgrößte menschliche Organ (nach der Leber) und ist mehrere Kilogramm schwer. Nach ernsten Gesundheitsstörungen muss diese Bakterienflora wieder aufgefüllt werden.

Unterstützt ein gesundes Säure-Base-Gleichgewicht◊

Präbiotika und Probiotika sind wichtig beim Neuaufbau der Darmflora während und nach bestimmten Gesundheitsstörungen; darüber hinaus wird ein gesundes Immunsystem unterstützt und erhalten.◊ Die Probiotika unterstützen außerdem die gesunde Verdauung.◊ Probiotische Bakterien geben verschiedene Enzyme ab (z. B. Lactase, das Enzym zur Verdauung von Milch) und tragen zu verschiedenen Phasen der Verdauung bei. Acidophilus und Bifido produzieren zudem verschiedene B-Vitamine (z. B. Niacin, Folsäure, Vitamin B-12, Vitamin B-6) und

◊ Die hier aufgeführten Aussagen wurden nicht von der Food and Drug Administration, der zuständigen US-amerikanischen Aufsichtsbehörde, geprüft. Dieses Produkt ist nicht zur Diagnose, akuten oder vorbeugenden Behandlung von Erkrankungen konzipiert.

Vitamin K. Auch organische Verbindungen wie Milchsäure, Wasserstoffperoxid oder Essigsäure werden produziert; diese Verbindungen fördern und erhalten das gesunde Säure-Base-Gleichgewicht im Dickdarm. Darüber hinaus werden Bakteriozine gebildet, die im Immunsystem zur Aufrechterhaltung der Gesundheit herangezogen werden. Diese Nutzbakterien scheinen eine wichtige Rolle beim Erhalt eines gesunden Gleichgewichts von Mikroflora im Körper zu spielen.

Enzymfunktion

Als letzter Bestandteil ist das Wurzelpulver der Roten Bete zu nennen. Dieses Pulver enthält das rote Pigment Betanin, ein wirkungsvolles Flavonoid-Anthocyan, und ist zudem für seine allgemeinen stimulierenden und widerstandskraftsteigernden Wirkungen anerkannt. Cogelin beruht auf der exklusiven PhytoZyme®-Basis, einer Markenmischung von mehr als 30 ausgewählten Frucht-, Gemüse- und Kräuterkonzentraten.

Anwendungsgebiete:

Gemeinsam mit einer ausgewogenen Ernährung aus Obst, Gemüse und anderen vollwertigen Nahrungsmitteln hilft diese hervorragenden Nahrungsergänzung, den Selbstreinigungsprozess des Körpers und die Gesundheit des Dickdarms auf einfache Weise aufrechtzuerhalten und außerdem den sich bereits im Normalbereich befindlichen Cholesterinspiegel zu unterstützen. Diese Punkte tragen entscheidend zur Vitalität und zum Wohlbefinden bei.◊ Außerdem ist es wichtig, bei der Einnahme von Cogelin viel Wasser zu sich zu nehmen (täglich etwa 1,5 bis 2 Liter).

Mischen Sie täglich einen gehäuften Teelöffel Cogelin in einem Shaker mit 0,3 l oder mehr Ihres Lieblingssaftes oder eines anderen Getränks. Kräftig schütteln und sofort einnehmen (wenn Sie es nicht mit dem Löffel essen möchten!) und anschließend 0,2 l klares Wasser nachtrinken.

In der Regel ist es am besten, zuerst mit einem gestrichenen Teelöffel zu beginnen, um Ihren Körper an die erhöhte Zufuhr von Ballaststoffen, Prä- und Probiotika zu gewöhnen; Sie können bei Bedarf jedoch auch mehr einnehmen. Viele mischen Cogelin morgens in ein Glas Orangen- oder Grapefruitsaft, was den Vorteil hat, dass die Aufnahme des Zuckers im Fruchtsaft verlangsamt wird.

Achtung: Wenn Sie sich vor Kurzem einer Darmoperation unterziehen mussten oder unter Darmverschluss leiden, dürfen Sie dieses oder andere ballaststoffreiche Produkte nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.

Hinweis: Dieses Produkt ist mit reichlich Flüssigkeit einzunehmen (mindestens ein Glas voll). Die Einnahme dieses Produkts mit zu wenig Flüssigkeit kann zu Atemnot führen. Bei Schluckbeschwerden darf dieses Produkt nicht eingenommen werden.

REFERENCES:

1. Jodra Y, Mijangos F. Ion exchange selectivities of calcium alginate gels for heavy metals. Water Sci Technol 2001; 43 (2): 237-44
2. Aminina NM, Podkorytova AV, Korzun VN. [Article in Russian] [Effect of alginic acid and its salts on the dynamic of 85Sr and 137Cs accumulation in rats'. Radiats Biol Radioecol 1994 Jul-Oct; 34 (4-5): 703-12
3. Ivannikov AT, Altukhova GA, Parfenova IM, Popov BA. [Article in Russian] [The effect of algisorb on the level of the accumulation of zirconium, ruthenium, iodine and cesium radioactive isotopes in the body of rats'. Radiats Biol Radioecol 1996 May-Jun; 36 (3); 427-33
4. Marlett JA, Kajs TM, Fischer MH. An unfermented gel component of psyllium seed husk promotes laxation as a lubricant in humans. Am J Clin Nutr 2000 Sep; 72 (30): 784-9
5. Cunnane SC and Thompson LU. Flaxseed in Human Nutrition. AOCS Press, Champaign, Illinois, 1995, ISBN 0935315-60-8
6. Eastwood MA. The physiological effect of dietary fiber: an update. Annu Rev Nutr 1992; 12: 19-35
7. Bingham S, Day NE, Luben R, et al. Plant polysaccharides, mean and colorectal cancer. European Conference on Nutrition and Cancer, Lyon, France, June 21-24, 2001. [Abstract # 0.21]
8. Sidney Baker M.D. Detoxification and Healing. Keats Publishing, 1997 pp 151-159

◊ Die hier aufgeführten Aussagen wurden nicht von der Food and Drug Administration, der zuständigen US-amerikanischen Aufsichtsbehörde, geprüft. Dieses Produkt ist nicht zur Diagnose, akuten oder vorbeugenden Behandlung von Erkrankungen konzipiert.

Supplement Facts

Serving Size One Level Scoop
Servings Per Container 60

Amount Per Serving		% Daily Value
Calories	50	
Total Carbohydrate	13 g	5%*
Dietary Fiber	8 g	29%*
Soluble Fiber	5 g	
Insoluble Fiber	3 g	
Blond Psyllium Seed	7.4 g	**
Blond Psyllium Seed Husk	1.8 g	**
Resistant Dextrin	2.7 g	**
Flax Seed (De-Oiled)	177 mg	**
Guar Gum Seed Endosperm	177 mg	**
English Walnut Leaf	200 mg	**
Magnesium Trisilicate	118 mg	**
Sodium Alginate	94 mg	**
Beet (*Beta vulgaris rubra* L.) Root	59 mg	**
ProBioTx™ Stabilized Probiotic Blend *Lactobacillus acidophilus* (3.84 mg), *Bacterium bifidum* (0.95 mg), and *Lactobacillus salivarius* (0.72 mg)	12 mg	**

*Percent Daily Values are based on a 2,000 calorie diet.
**Daily Value not established.

INGREDIENTS: Blond Psyllium Seed, Resistant Dextrin, Blond Psyllium Husk, English Walnut Leaf (*Juglans regina* L.), Flax Seed (De-Oiled), Guar Gum Seed Endosperm, Magnesium Trisilicate, Sodium Alginate, Beet (*Beta vulgaris rubra* L.) Root, ProBioTx™ Stabilized Probiotic Blend (a mixture of *Lactobacillus acidophilus*, *Bifidobacterium bifidum* and *Lactobacillus salivarius*), PhytoZyme® proprietary blend (Bromelain, Papain, Alfalfa, Parsley, and vegetable and fruit concentrates from Carrots, Broccoli, Pea, Banana, Cantaloupe, Lima Beans, Mango, Pumpkin, Spinach, Tomato, Cauliflower, Orange, Papaya, Sweet Potato, Asparagus, Beet, Green Bean, Snow Pea, Blueberry, Chili Pepper, Cranberry, Cucumber, Guava, Grapefruit, Kale, Lemon, Maitake Mushroom, Peach, Pineapple, Watercress, and Zucchini).

US MOD 10B

HINWEIS: Dieses Produkt muss mindestens mit einem großen Glas Flüssigkeit getrunken werden (siehe oben). Die Einnahme dieses Produkts mit zu wenig Flüssigkeit kann Schwierigkeiten beim Schlucken verursachen. Bei Schluckbeschwerden darf dieses Produkt nicht eingenommen werden. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Jede Portion enthält eine stabilisierte probiotische Mischung mit 118.000.000 Nutzbakterien für die Mikroflora, beispielsweise Lactobacillus acidophilus DDS-1, Bifidobacterium bifidum oder Lactobacillus salivarius.

Die Formel beruht auf der exklusiven PhytoZyme®-Gruppe von Pflanzenenzymen für Bioverfügbarkeit und auf über 30 synergistischen Frucht-, Gemüse- und Kräuterkonzentraten für zusätzliche Phytonährstoff-Kofaktoren.

Falls Sie regelmäßig verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen oder sich in ärztlicher Behandlung befinden, wenden Sie sich (wie bei allen Nahrungsergänzungen) zunächst an den behandelnden Arzt. Dies gilt auch während der Schwangerschaft und Stillzeit oder wenn Sie eine Schwangerschaft planen.

Hinweis für Allergiker: Dieses Produkt wurde in einer Anlage hergestellt, in der auch Fisch-, Schalentier-, Soja- und Milchprodukte verarbeitet werden.

Dieses Produkt wurde nicht in Tierversuchen getestet.

Für Veganer geeignet.

Verzehrsempfehlung: Einen gestrichenen 20-cc-Messlöffel (ca. 12,6 g) in etwa 360 ml Saft Ihrer Wahl geben. Kräftig schütteln und sofort trinken. Für bestmögliche Ergebnisse innerhalb einer Stunde im Anschluss an die Einnahme weitere 240 bis 360 ml Flüssigkeit trinken. Ein- oder zweimal täglich als Ballaststoff- und Volumenergänzung genießen. Trägt zur Gesundheit der Darmflora bei.◊

◊ Die hier aufgeführten Aussagen wurden nicht von der Food and Drug Administration, der zuständigen US-amerikanischen Aufsichtsbehörde, geprüft. Dieses Produkt ist nicht zur Diagnose, akuten oder vorbeugenden Behandlung von Erkrankungen konzipiert.

Lifeplus International • P.O. Box 3749, Batesville, Arkansas 72503 • 800-572-8446 • www.lifeplus.com
Diese Informationen sind ausschließlich zur Nutzung und Verbreitung in den USA bestimmt.
© 2024 Lifeplus International. All rights reserved.
6109—DE-0624
US MOD 10B